

	<p>Objekt: Holzstich "Das Lazarett in Hannover"</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Grafik</p> <p>Inventarnummer: VM 029812</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Holzstich, ausgeschnittene Illustration aus der Illustrierten „Über Land und Meer, Bd. 25 Nr. 13. Das Bild ist untertitelt "Das Lazareth in Hannover nach einer Skizze von C. Grote". Das Blatt zeigt das vom hannoverschen König Georg V. in Auftrag gegebene neue Schloss in Hannover. Es war noch im Rohbau, als Preußen 1866 das Königreich Hannover annektierte. Im August 1870 wurde das Gebäude, soweit man es auf die Schnelle nutzbar machen konnte, als Reservelazarett hergerichtet. Da der Platz im Schloss nicht reichte, wurden davor Baracken und Zelte errichtet und das Gelände mit einer mannshohen Planke eingezäunt, was man auf dem Bild erkennen kann.

Mit Inbetriebnahme wurden die französischen Verwundeten im Schloss untergebracht und die deutschen in den Baracken. Die Nutzung als hannoversches Reservelazarett III dauerte bis zum 04.07.1871.

[AF]

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Holzstich

Maße:

Höhe: 20,9 cm, Breite: 29,7 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1870
	wer	
	wo	Stuttgart
Vorlagenerstellung	wann	1870

	wer	Carl Grote (1839-1907)
	wo	Hannover
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Welfenschloss (Hannover)

Schlagworte

- Deutsch-Französischer Krieg (1870-1871)
- Illustration
- Lazarett